

## **Unentschieden in Seyda**

### **LSG kommt nicht über ein 2:2 gegen Rot-Weiß Seyda hinaus**

Am 4. Spieltag der Kreisliga Nord spielte unsere LSG bei Rot-Weiß Seyda. Als Ziel setzte man sich 3 Punkte zu holen und damit die knappe Niederlage vom letzten Wochenende wieder gut zu machen. Die LSG war sich aber bewußt um die schwere der Aufgabe, da der Platz in Seyda nur schwer zu bespielen war bzw. ist und der Gegner immer sehr kämpferisch agierte.

Mit Beginn des Spiels versuchte die LSG nach vorn zu spielen und den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen. Dies ging auch in der Anfangsphase gut auf, denn bereits in der 7. Minute setzte sich Marco Plenz über außen durch und bediente Torsten Neubauer. Dieser ließ sich die Chance nicht nehmen und schloss sicher zur 0:1 Führung ab. Mit dieser schnellen Führung im Rücken spielte die LSG weiter schnell und gut nach vorne. Seyda versuchte nur mit langen Bällen zu Chancen zu kommen, doch dies gelang in den ersten 20 Minuten nicht. Die LSG schaffte es aber immer wieder durch gute Spielverlagerung zu Chancen zu kommen. Aber wie auch vor einer Woche nutzte man die sich bietenden Chancen nicht. In der 15. Minute tauchte Patrick Reinhardt völlig frei vorm Seydaer Keeper auf, doch seinen Schuss hielt der Torwart. Marco Plenz hatte die nächste Chance als er super im 16-er freigespielt wurde, aber auch seine zwei Schüsse aus spitzen Winkel konnte der Keeper parieren.

In der 24. Minute spielte die LSG wieder einen guten Angriff, Patrick Reinhardt war auf der linken Seite durch und musste nur noch den Ball auf Torsten Neubauer spielen, der schon einschussbereit da stand, doch leider landete der Ball beim Seydaer Verteidiger. Aus dieser Situation entwickelte sich ein Konter für Seyda. Mit einem langen Ball überspielte man die Lebiener Abwehr auf der rechten Seite und der Seydaer Stürmer brachte den Ball scharf vor das Lebiener Tor. Dort traf der Ball sowohl Angreifer als auch Verteidiger und wurde so unhaltbar ins Tor zum überraschenden Ausgleich (1:1) abgefätscht. Lebiener war nun etwas geschockt und fand nicht mehr ins Spiel. Seyda kam dadurch zurück und gewann auf einmal die Zweikämpfe. Es entwickelte sich nun ein Spiel zwischen den Strafräumen, denn kein Team fand das richtige Mittel um zu Torchancen zu kommen. Dem entsprechend ging es dann auch mit 1:1 in die Halbzeitpause.

In der Pause versuchte der Lebiener Trainer die Mannschaft wieder richtig auf das Spiel einzustellen und stellte das Team etwas um.

Mit Wiederanpfiff versuchte die LSG dann auch in Führung zu gehen. Doch man tat sich schwer, es wurde zu ungenau gespielt oder zu überhastet abgeschlossen, so dass kaum Torgefahr entstand. Seyda beschränkte sich auf das Verteidigen und auf gelegentliche Konter. So kam Seyda aber immer wieder auch zu Chancen, denn zu oft wurde im Spielaufbau der Ball leichtfertig vergeben und das Umschaltspiel funktionierte nicht wie gewohnt. Die Verteidigung der Lebiener hatte bei diesen Chancen viel zu tun um die Abschlüsse zu entschärfen. Lebiener kam durch Ecken und Freistöße zu Chancen, doch leider schaffte man es nicht gute Einschussmöglichkeiten im Tor unter zu bringen. So blieb es bis zu 71. Minute beim 1:1. Dann gelang es der LSG wieder Torsten Neubauer frei zu spielen. Er lies sich auch diese Chance nicht entgehen und netzte zum 1:2 ein. Leider musste man nur eine Minute später wieder den Ausgleich (2:2) hinnehmen. Einen langen Ball fing die Hintermannschaft der LSG ab, doch anstatt diesen lang und weit nach vorne zu schlagen, versuchte man den Ball spielerisch aus der Gefahrenzone zu bekommen. Dabei verloren die Lebiener den Ball und die Gäste spielten den Ball scharf in den Lebiener Strafraum. Dort versuchte Markus Waas seinen Gegenspieler am Torabschluss zu hinder, doch dabei traf er den Ball so unglücklich, dass er ins eigen Tor flog. Mit dem Ausgleich warf die LSG nun alles nach vorne. Seyda verteidigte nur noch und schaffte es

immer wieder die Lebiener am Torabschluss zu hinder. Schafften es die Seydaer einmal nicht, waren die Lebiener Spieler aber auch nicht im Stande den Ball auf bzw. ins Tor zu schießen. So lief das Spiel auf ein Unentschieden hin, bis zur 90. Minute. Markus Waas bekam den Ball an der Mittellinie, von dort aus überlief er die gesamte Seydaer Verteidigung und lief aus spitzen Winkel auf den Keeper zu. Doch statt den Ball auf zwei mitgelaufende Mitspieler zu spielen, schoss er selbst, doch der Schuss ging am langen Pfosten vorbei. So blieb es beim 2:2 Unentschieden, wobei man mit den zahlreichen Chancen, die die LSG hatte mit einem Sieg hätte nach Hause fahren müssen.

Leider fehlte an diesem Spieltag, wie schon vor einer Woche, die Effektivität im Torabschluss der ersten Spiele, bei denen man die sich bietenden Chancen auch verwandelte.

Am kommenden Spieltag empfängt die LSG den Tabellenführer aus Dennewitz. Dort muss man mit einer Leistungssteigerung und einer effektiveren Spielweise auftreten um gegen diesen starken Gegner zu bestehen.

Es spielten: René Bauermeister, Tobias Kainz, Manuel Witte (46. Stephan Romanus), Matthias Schulz, Tobias Thieme, Marco Plenz, Markus Waas, Patrick Reinhardt, Niklas Guttenberger, Torsten Neubauer, Marcus Kott (25. Michael Schurig)